

The Family & Friends Sahara Tour

über die Osterferien in Tunesien

Tagesbeschreibung

15 Tage

Tourcharakteristika

Du wolltest schon immer mal deine Familie in die Wüste schicken? Dann hast du nun die Möglichkeit: 2002 hatten wir erstmals diese geniale Idee in die Tat umgesetzt und so konzipiert, dass Kinder und Eltern mal einen Urlaub ganz anders genießen können. Ein Off Road Abenteuer mit Expeditionscharakter für große und kleine Kinder, die Spaß am Entdecken, Campen und erfahren der tunesischen Sahara haben. Bei dieser 4x4-Tour richten wir unser Augenmerk auf das Naturschauspiel Wüste mit all seinen Facetten. Wichtig für Teilnehmer, die ohne Kinder mit on Tour gehen: Ihr müsst die Rasselbande mögen :-). Ein Wüstenabenteuer mit viel Sinn und Zeit für Natur und Erlebnis in der Sahara von Tunesien. Auf unserer Geländewagenreise mit der Familie ist ein gerütteltes Maß an Individualismus gerne gesehen. Spaß und entspanntes Abenteuer soll in diesem Urlaub einem festen Zeitplan vorgezogen werden, denn wir haben Urlaub!!!

Klima

In Tunesien stoßen mediterranes und arides Klima aufeinander. Die Niederschläge nehmen von Nord nach Süd ab und von Ost nach West ein bisschen zu. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Januar bei 10°C, im August bei 26°C (Tunis). Südlich des Atlasgebirges ist es das ganze Jahr trocken und heiß, außerdem regnet es sehr unregelmäßig. Hier kann es schon mal zu Temperaturen von über 45°C kommen, wobei es im Schatten 10 °C kälter sein kann (Im Normalfall eher 5°C). Die extremsten Unterschiede werden in der Sahara mit sommerlichen Temperaturen von 50°C und Bodenfrösten im Winter erreicht. Unerträgliche Hitze kann der Saharawind Schirokko bringen. Außer in Ausnahmefällen kommt Niederschlag eigentlich nur in den Wintermonaten vor. Dennoch passiert es immer wieder dass es auch im Sommer zu heftigen Regenfällen kommt, die die ausgetrockneten Flüsse in reißende Ströme verwandeln.

Tiere, Pflanzen und Naturschutz

Im Nationalpark Djebel Chambi zum Beispiel, leben Mähnschafe und die bedrohten Cuviergazellen. In den südlichen Steppen und Halbwüsten die sich besagtem Nationalpark anschließen, leben weitere Dorkasgazellen und vereinzelt auch noch wenige Dünengazellen. Ursprünglich gab es in diesen trockenen Gebieten auch Säbelzahnantilopen, welche mittlerweile wieder im Bou-Hedma-Nationalpark angesiedelt wurde. In den Wüstengebieten Tunesiens kommt außerdem ein Haufen Kleintier wie Skorpione, Heuschrecken und Schlange vor.

OVERCROSS

Erster Tourtag: Tübingen – Comer See

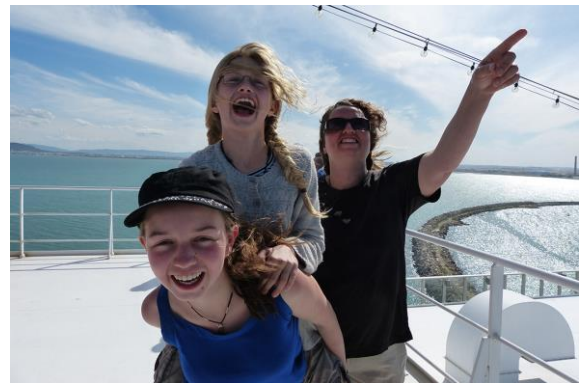
Dieser erste Anreisetag kann von unseren Teilnehmer individuell gestaltet werden. Die Anreise für die 4x4-Tour ist für die, die einen langen Anreiseweg haben oder aus Österreich, Schweiz, Bayern kommen, individuell.

1. Treffpunkt ist am Freitag um 13.00Uhr beim Reiseveranstalter OVERCROSS in Tübingen.
2. Treffpunkt in Zürich um 15.00Uhr
3. Treffpunkt Raststätte Heidiland um ca.17.00Uhr
4. Treffpunkt Comer See gegen 21.00Uhr in unserer Unterkunft direkt am See.

Nach dieser ersten Fahretappe machen wir uns per pedes auf den Weg zum Italiener mit der leckersten Holzofen-Pizza am Comer See. Dolce Vita, leckere Pizzen in den vielfältigsten Ausführungen und ein paar Flaschen vom italienischen Landwein am Comer See! Das haben wir uns nach dieser langen Fahretappe verdient.

Tourtag 2: Genua -Tunis

Mit Blick über den Comer See beginnt unser erster Urlaubstag bei einem sehr gemütlichen Frühstück und dem leckersten Cappuccino, seit es die Espressomaschine gibt! ... Auf der Terrasse über dem Comer See ;-)) In aller Ruhe machen wir uns auf zum Treffpunkt: Dem Fährhafen von Genua. Hier werden wir die letzten Teilnehmer der 4x4 Abenteuer- und Offroad-Reise um ca. 13:00 Uhr am Fährhafen treffen. Der übliche Stress, das übliche Chaos am Kai; Fährtickets, Passformalitäten, Check-in, usw... all das



erledigen wir für und mit euch. Es wird genug Zeit bleiben, um das Schauspiel der teutonischen Offroad- Trucks und Geländewagen auf der einen Seite, und das der tunesischen Gastarbeiter - die das Transportvolumen ihrer Autos auf das Dreifache dessen erweitern, was der Schutzmann gerade noch so durchgehen lassen würde - auf der anderen Seite, zu bewundern. Fahrzeug über Fahrzeug wird in unser Fährschiff verladen. Wir legen ab und lassen das Lichtermeer Genuas zurück. Die Kompassnadel „zeigt nach Süden“, in Richtung Sonne und Abenteuer. Afrika, wir kommen! Während der 22 Stunden Überfahrt nach Afrika halten wir die Tourbesprechung unserer bevorstehenden Abenteuerreise ab.

Tourtag 3: Auf See - Tunis

Fahrerbesprechung auf dem Schiff und ausfüllen der Einreiseformulare. Gegen 18.00 Uhr tunesischer Zeitrechnung sollte die Fähre anlegen (Inshallah!). Um eine Nachtfahrt zu vermeiden bleiben wir die erste Nacht im Hotel in der Hauptstadt Tunesiens – Tunis.

Tourtag 4: Tunis - Bauernhof

Die erste Tagesetappe auf afrikanischem Kontinent führt uns durch den tunesischen Norden zu Raufs Bauernhof. Diese rund 250km bieten uns einen wunderbaren Einstieg in das Land und lässt spätestens jetzt Urlaubsstimmung aufkommen. Auf dem Bauernhof angekommen werden wir hier das tunesische Landleben kennen lernen. Für diese Art von Aktivreise haben wir immer genug Spielraum für freie Zeit oder aktiv auf dem Bauernhof mitzuhelfen und /oder unsere Geländefahrzeuge noch einmal durchzuchecken. Wer Lust hat, kann auch mit den Kindern eine Bergtour zum Hausberg machen, Lebensmittel und Ausrüstung einkaufen oder Schildkröten beobachten!?



Tourtag 5: Bauernhof - Tozeur

Von heute an wird es abenteuerlich. Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf in den Süden von Tunesien in Richtung Sahara. Onroad als auch Offroad durchfahren wir auf unserer heutigen Abenteuer tour die Ausläufer des Atlasgebirges.

Tourtag 6: Tozeur - Star Wars

Wir verlassen die „Zivilisation“ auf Schotterpisten, die immer feinkörniger werden. Die ersten Sandpassagen werden wir ausprobieren und das erste Gefühl dafür bekommen. Unser nächstes Ziel sind die Filmkulissen von "Star Wars". Unsere Kids haben bis dato sicherlich schon die ein oder andere Zeile im Regiebuch fertig gestellt, denn wir drehen heute unsere neue Episode „Star Wars for kids“! Wo wir heute schlafen entscheiden die Kinder: Fernab jeglicher Zivilisation inmitten des Chott El Jerid oder doch lieber zurück in die Zivilisation?



Tourtag 7: Chott El Jerid - Douz „Das Tor zur Sahara“

Wir machen uns auf den Weg zu dem „Tor der Sahara“. Auf der gut befahrbaren Piste des Salzsee Chott El Jerid cruisen wir dahin, wo erst so richtig das Abenteuer beginnt. Je nach Lust und Laune entscheiden wir tief Luft zu holen für die „Strapazen“ der nächsten Tage oder testen schon mal die ein oder andere Düne.

OVERCROSS

Tourtag 8: Douz - Sahara

Es geht los! Die Geländewagen Karawane quert die Sahara: Die Sonne geht auf und die Zeichen stehen auf „Sturm“. Durch das „Tor des Sandes“ arbeiten wir uns mit unseren 4x4 Geländewagen durch die tunesische Sahara. Schaufeln, bergen, Sandbleche legen und schieben... Das "volle Programm" kann bei diesem Abschnitt gefragt sein und es kann hier unter Umständen spannend und abenteuerlich hergehen. Unser Lager heute Nacht bauen wir in mitten der Wüste auf und werden den Abend mit einem gemütliche Lagerfeuer verbringen.



Tourtag 9: Sahara



Am neunten Tag können wir uns zu einem Orientierungslauf in die tunesische Wüste aufmachen. Der ideale Tag für Ostern: Eiersuche in der Sahara, wo wir dann auf Wunsch auch ohne Zelt und Geländewagen übernachten können. Das sind Osterferien mal ganz anders. Einfach Zeit für sich und die Stille der Wüste. Einfach Zeit für die Unendlichkeit der Sahara und die 1000 Sterne über der Wüste.

Tourtag 10: Sahara - Oase

Und wieder heißt es schaufeln, bergen und schieben bis vor uns inmitten des Sandmeeres eine „grüne Insel“ auftaucht. Die Oase Ksar Ghilane! Kaum vorstellbar nach all den Sand in den letzten Tagen plötzlich Wasser zusehen. Wir werden uns kaum bremsen können in das angenehme Nass zu springen und unsere Poren vom Sande zu befreien.

Tourtag 11: Oase

In der 35°C heißen Quelle von Ksar Ghilane am Rand der tunesischen Sahara können die Kinder ausgiebig spielen und wir haben Zeit und Raum zum Genießen. Nach Lust und Laune machen wir uns auf zu Tagestouren. Etwas sandeln für die Kleinen in der Oase und Schaufeln für die Großen in der Sahara. Die Kleinen bekommen heute auch ihr Kinder-Survival- Training: backen im Sand, Wasser gewinnen, Feuer und viel Unsinn machen...



Tourtag 12: Oase - Bauernhof

Wir packen unsere Sachen und werden mit winkenden Händen von den Fladenbrotbäckern der Oase verabschiedet. Die letzten Offroad Kilometer in der Sahara: Über Sandpisten vorbei an den großen Dünen des Sandmeeres Sahara, machen wir uns auf den Rückweg und verlassen die unendliche Weite der Sahara. Wir durchfahren die letzten Dünen bis es heißt: Back on the road. Unser Tagesziel ist unser alter Freund Rauf vom Bauernhof.

Tourtag 13: Bauernhof

Der dreizehnte Tourtag steht uns frei zur Verfügung. Die Kids werden sich sicherlich wieder vergnügt mit all den Tieren des Bauernhofes amüsieren und die Papas fahren in die Stadt und gönnen ihrem stählernen Schatz ein wenig Pflege. Raus mit all dem Sand! ;) Heute gibt es die letzte Möglichkeit noch ein paar Mitbringsel zu besorgen und sich nochmal richtig tunesisch verkosten zu lassen.

Tourtag 14: Bauernhof - Zurück in den Norden

Die Zivilisation hat uns wieder. Auf der P3 flitzen wir der Metropole Tunis entgegen. Die letzten Kilometer auf afrikanischem Boden lassen wir hinter uns bevor wir die nun Offroad erprobten Geländewagen wieder in den Bauch der Fähre fahren. Bislama Afrika! Auf Wiedersehen! Bis zum nächsten Abenteuer! Die Reise zurück nach Hause. Gut, wenn man immer noch eine weitere Überraschung in petto hat ;-). Es ist unser letzter Reisetag und für uns die letzte Gelegenheit für eine kleine Überraschung, die zwar nicht immer klappt, doch auf jeden Fall etwas ganz besonderes für Kinder und Väter ist...

Tourtag 15: Tunis - Genua

Die Fähre legt an: Es ist Samstag ca. 15:00 Uhr und die Carthage spuckt die in Wüstenstaub gehüllten Geländewagen und Reisemobile aus. Hier trennen sich die Wege der Teilnehmer, die mit ihrem 4x4-Offroader in alle Himmelsrichtungen nach Hause fahren. Im Gepäck Erlebnisse, Eindrücke und die Erinnerung an einen Abenteuerurlaub, der lange Spuren im Sand und im Gedächtnis hinterlässt. Meist ist es so, dass der Geländewagen Konvoi gemeinsam in die Heimat fährt. Auf der Autobahn durch Italien, Schweiz und Deutschland / Österreich verlässt uns der ein oder andere Teilnehmer sofern die Reiseroute in Richtung Heimat nicht die gleiche ist. Gegen 24:00 kommen wir wieder in Tübingen an und nehmen die erlebten Abenteuer der Osterferien mit in den Schlaf.

OVERCROSS

Fazit:

Die "Family and Friends Tour" ist eine Reise mit verhältnismäßig wenig Kilometern und längeren Aufenthalten. Diese Geländewagenreise richtet sich an Reisende, die Lust auf Länder, Menschen und Abenteuer haben. Das Fahren mit dem 4x4 Geländewagen/ SUV sollte hier als „Genussmittel“ zum Zweck gesehen werden. Eine Offroad Reise, die immer wieder abseits der Zivilisation verläuft und den Tour Teilnehmer die schönsten Seiten Tunesiens garantiert. Diese Tour ist die optimale Einsteigertour! Auch für die unter euch, die keinen Geländewagen/ SUV haben und in einem unserer eigenen Geländewagen einfach mitreisen möchten. Offener und flexibler kann man eine Tour nicht gestalten - und dabei noch auf die persönlichen Wünsche und Ansprüche einzelner Teilnehmer eingehen. Eine Tour für Individualisten mit dem Anspruch einer guten Organisation im Rücken! Unser Ziel ist es, mit den Kindern so zu reisen, dass (bis auf An- und Abreise) keine Marathonstrecken zu bewältigen sind und wir mit und auch ohne Kinder Spaß an der Reise und am Leben in der Wüste haben. Mir als Tourguide ist es besonders wichtig, dass ihr bei einer eventuellen Anfrage eure Rufnummer hinterlasst, denn vor jeder Buchung führe ich die Gespräche mit den Interessenten um zu klären ob die Reise auch das ist was DU dir vorstellst.

Wir freuen uns auf die nächsten Osterferien mit euch,

Euer Tourguide Luke Küster und Papa Joe

Weitere Touroptionen die auf dieser Tour möglich sind:

Individualisten-Tour

Du hast Lust, dich unterwegs von der Gruppe abzusetzen oder später dazu zu kommen? Dann arbeiten für euch ein Roadbook aus und ihr könnt dann immer wieder zur Reisegruppe dazu stoßen. So könnt ihr Stunden oder Tage auch mal ganz für euch alleine sein.

Motorradfahrer Option

Deine Familie fährt in unserem Begleitfahrzeug oder eurem eigenen Geländewagen mit und du begleitest uns auf deiner Enduro.

OVERCROSS